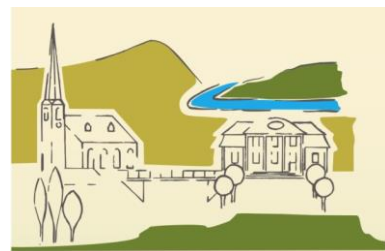


OSANN – MONZEL

DAS WEINDORF MIT WEITBLICK



WEIN NATUR ERLEBNIS

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses Tourismus, Wein und Öffentlichkeitsarbeit

- Datum:** 25. April 2023, 19.30 Uhr – 20.50 Uhr
Ort: Mehrzweckbereich Oestelbachhalle
- Vorsitzender:** Armin Kohnz, Ortsbürgermeister
- Anwesend:** Franz Fischer, Beigeordneter
Annette Christen, Beigeordnete
- Als Ausschussmitglieder:*
Karin Berres-Fischer
Christa Klaß
Bianca Zimmer
Günter Meierer
Harry Brösch
- Entschuldigt:** Gerd Fritzen (1. Beigeordneter)
- Unentschuldigt:** Sabrina Thies
- Gäste:** eingeladene Mitglieder des Vereins „Heimatblick Osann-Monzel“:
Hanne Jacobi
- Zuhörer:** Jürgen Heinisch (Ratsmitglied)
1 weitere Zuhörerin
- Protokoll:** Johanna Henrichs
- Tagesordnung:**
1. Weinkönigin und Weinprinzessin 2023-2024
 2. Anpassung und Aufwandsentschädigung Weinhoheiten
 3. Mitteilungen
 - Schriftzüge „Osanner Rosenberg“ und „Monzeler Kätzchen“
 - Kunststoffbänke gegen Metall-Holzbänke getauscht
 4. Verschiedenes
 - Information zum Gästebeitrag/Couponheft durch Ausschussmitglied Karin Berres-Fischer
 - Stand Beschriftung historischer Gebäude



Gesprächsverlauf:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste zur Sitzung des Ausschusses Tourismus, Wein und Öffentlichkeitsarbeit und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

TOP 1 Weinkönigin und Weinprinzessin 2023-2024

Der Vorsitzende informiert die Sitzungsteilnehmer, dass aufgrund der öffentlichen Ausschreibung zwei Bewerbungen für das Amt der Weinkönigin 2023-2024 eingegangen sind. Die Bewerberinnen sind Tamara Geiter (20 Jahre) und Franziska Poss (17 Jahre), beide wohnhaft in Osann-Monzel. Der Gemeindevorstand hat im Vorfeld ein Gespräch mit beiden Bewerberinnen geführt. Man kam überein, dass Tamara Geiter sich für das Amt der zukünftigen Weinkönigin und Franziska Poss sich als Weinprinzessin bewerben sollte. Diese Empfehlung wurde ausgesprochen aus dem Grunde, da Franziska Poss bei Amtsantritt noch nicht volljährig wäre und dieser Umstand mit dem Jugendschutzgesetz und der Sorgfaltspflicht der Gemeinde gegenüber der Bewerberin nicht vereinbar ist. Der Vorsitzende betont, dass es gewünscht ist, dass Franziska Poss sich im nächsten Jahr für das Amt der Weinkönigin bewirbt.

Die zukünftigen Weinhoheiten stellen sich kurz den Sitzungsteilnehmern vor. Anschließend bittet der Vorsitzende um Abstimmung zur Wahl von Tamara Geiter zur Weinkönigin 2023-2024 sowie Franziska Poss zur Weinprinzessin 2023-2024. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Beide werden einstimmig gewählt.

TOP 2 Anpassung Aufwandsentschädigung Weinhoheiten

Der Vorsitzende erklärt mittels Beamer den Entwurf aus dem Jahr 2018 zu einer Richtlinie zum Amt der Weinhoheiten, die bisher aber noch nicht beraten und beschlossen wurde.

In der letzten Amtsperiode der Weinhoheiten zahlte die Gemeinde eine Aufwandsentschädigung für die Weinkönigin in Höhe von 500€ und je Weinprinzessin eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 €. Dieser Betrag deckt jedoch mittlerweile nicht mal mehr die Kosten für die Anschaffung eines Kleids.

Daraufhin werden mehrere Vorschläge zum zukünftigen Budget für Weinkönigin und Weinprinzessin gemacht und beraten. Auf Vorschlag des Vorsitzenden verständigt man sich einstimmig auf einen Betrag von 600€ je Weinhoheit.

Der Empfehlungsbeschluss wird in der nächsten Ratssitzung dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.

Bei einer Teilnahme am Deutschen Königinnentag werden die Fahrtkosten sowie die Übernachtungskosten erstattet. Ebenso werden die Kosten für die T-Shirts von Moselwein e.V. mit Aufdruck von der Ortsgemeinde übernommen.

TOP 3 Mitteilungen

- **Schriftzüge „Osanner Rosenberg“ und „Monzeler Kätzchen“**

Die Schriftzüge „Osanner Rosenberg“ und „Monzeler Kätzchen“ sind aufgestellt und befestigt. Die Kreisverwaltung hat für den Schriftzug „Monzeler Kätzchen“ noch einen Standsicherheitsnachweis



gefordert, der in Arbeit ist. Eine Versicherung für die Schriftzüge besteht.
Die an den Schriftzug „Osanner Rosenberg“ angrenzenden Flächen sollen noch gestaltet werden.

Mit Fritz Marmann als Mitglied des Vereines „Heimatblick Osann-Monzel e. V.“ ist vereinbart worden, dass er die Gestaltung der angrenzenden Flächen links des Schriftzuges übernimmt. Die restliche gemeindeeigene Fläche ober- und unterhalb des Schriftzugs wird von der Ortsgemeinde gestaltet. Der Vorschlag eine Bepflanzung mit Rosen- und Lavendelsträuchern vorzunehmen, trifft auf allgemeine Zustimmung.

- **Kunststoffbänke gegen Metall-Holzbänke getauscht**

Der Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder, dass die vorhandenen Kunststoffbänke innerhalb der bebauten Ortslage gegen Bänke aus einer Metall-Holzkonstruktion ausgetauscht werden. Dies ist wertiger und ansprechender. Die vorhandenen Kunststoffbänke sollen in Abstimmung mit den Wegepaten auf die Wanderwege rund um Osann-Monzel verteilt werden.
Hanne Jacobi vom Verein „Heimatblick Osann-Monzel e. V.“ teilt mit, dass die Kunststoffbänke seinerzeit vom Heimat u. Verkehrsverein angeschafft wurden.

Anmerkung im Nachgang:

Nach Prüfung durch die Gemeindeverwaltung ist entgegen der Angabe von Hanne Jacobi festzuhalten, dass der sehr überwiegende Teil der Garnituren von der Ortsgemeinde angeschafft wurde. Hanne Jacobi bestätigte dies aufgrund eigener Recherche dem Vorsitzenden am 05. Mai 2023.

TOP 4 Verschiedenes

- **Information zum Gästebeitrag/Couponheft durch Ausschussmitglied Karin Berres-Fischer**

Ausschussmitglied Karin Berres-Fischer erläutert mittels Beamer die zukünftige Problematik der digitalen Erfassung und Meldung des Gästebeitrags an die VG sowie die Nutzung des Couponheftes. Es wurde seitens der VG im März 2023 in einer Schulung mitgeteilt, dass vom Gastgeber alle Gäste mit Namen und Adresse digital erfasst werden müssen. Dies birgt zum einen das Problem einer allgemein komplizierten Systemerfassung und zum anderen im Individualfall einer nicht durchführbaren Adressdatenerfassung. Auch soll die Gästekarte zukünftig vom Gastgeber ausgedruckt und dem Gast auf gängigem „80g-Papier“ ausgehändigt werden, als Ersatz für die bisher bereitgestellte wertigere Kartonage-Gästekarte.

Dirk Minor (VG) teilte Karin Berres-Fischer auf Anfrage mit, dass die bisher zur Verfügung gestellten Couponhefte seit dem letzten Jahr nur bedingt ausgegeben werden, da der Gast bei einigen Anbietern seine Gutscheine nicht mehr einlösen könnte.

Diese Information wurde weder an die Gastgeber noch an das Tourismus- und Gemeindebüro im Vorfeld übermittelt.

Zur Kenntnisnahme nachfolgende E-Mail von Herrn Minor vom 24.03.2023 an Karin Berres-Fischer:

„Darüber hinaus informieren wir über die Vorgehensweise mit den Couponheften. Diese werden derzeit ausschließlich digital von der GesundLand GmbH zur Verfügung gestellt. Grund hierfür ist vor allem die notwendige Flexibilität der angebotenen Gegenleistungen. Die noch im Umlauf befindlichen Couponhefte werden bei den meisten Anbietern noch akzeptiert. Es kann aber leider nicht gewährleistet werden, dass ein Angebot noch Gültigkeit hat. Dementsprechend besteht auch kein



Rechtsanspruch auf das Angebot bzw. auf das Couponheft als solches. Wir stehen derzeit in Gesprächen mit der GesundLand GmbH um ggfls. auch hier eine Alternative zu finden.“

Karin Berres-Fischer merkt dazu an, dass sich die in der E-Mail von Herrn Minor beschriebenen Gutscheine, bis auf zwei, nur auf Anbieter im Bereich des Gesundland Vulkaneifel beziehen und keinerlei Relevanz für Gäste in der Ortsgemeinde Osann-Monzel haben.

Zu diesem Thema ergibt sich eine grundsätzliche Diskussion, sowie die Frage, ob die Gemeinde Osann-Monzel die Gästekarte des Ferienlands Bernkastel nutzen kann, da sie diesem angeschlossen ist und die Gäste sich eher in Richtung Bernkastel-Kues und Mosel orientieren.

Der Vorsitzende dankt Karin Berres-Fischer für ihren Beitrag.

Er schlägt abschließend vor, mit Herrn Lautwein vom Ferienland ein Gespräch bezüglich des Themas Gästebeitrag/Gästekarte zu führen. Das Tourismus- und Gemeindebüro der Ortsgemeinde wird eine entsprechende Terminabstimmung durchführen.

- **Stand Beschriftung historischer Gebäude**

Ausschussmitglied Bianca Zimmer informiert über den Fortschritt der Arbeiten zur Beschriftung der historischen Gebäude in Osann-Monzel. Die Arbeitsgruppe wird beim nächsten Treffen am 12. Mai die Texte zu den historischen Gebäuden ausarbeiten und nach Festlegung von Größe und Aussehen der Schilder erste Angebote einholen.

Osann-Monzel, den 08.05.2023

Johanna Hennrichs

Armin Kohnz, Ortsbürgermeister

Protokoll

Vorsitzender

